

The black secretful beauty

[Kai X Ray]... (Ein Kätzchen in Nöten... Und doch noch vieles mehr...)

Von Misaki

Kapitel 7: Ray's first class trip / part 1

Kapitel 7: Ray's first class trip / part 1

Das hatte Ray noch gerade gefehlt!

Er hustete, hatte Schnupfen und war leicht fiebrig, dabei war doch der gestrige Tag doch ganz angenehm verlaufen!

Nicht nur, dass er vollen Ausblick auf Kais Lenden gehabt hatte, nein, Kai hatte ihm ein Halsband geschenkt und noch dazu ihm gesagt, dass er ihn gern hatte.

Ray hustete, „Ach manno!“, klagte er und verkroch sich unter seiner Decke.

//Wieso ich? Wieso heute? Und dabei hat Kai mich doch gestern trocken gerubbelt und geföhnt!//, dachte er sich und nieste einmal herzhaft.

Seine Schwester kam rein, „Hier ich hab dir ein Tee gemacht und in der Schule hat Mum auch schon angerufen!“, meinte sie und stellte ihn das heiße, dampfende Getränk neben ihn auf den Nachtschisch.

Sie setzte sich neben ihn und fühlte seine Wange und seine Stirn nach.

„Du hast ein Bisschen Fieber, Brüderchen!“, meinte sie und streichelte ihm durch die Haare.

„Ich will zur Schule!“, murrte Ray und nieste nochmal.

Seine Schwester Lin sah ihn überrascht an und schmunzelte vergnügt,

„Du musst ja wirklich krank sein, dass du sogar freiwillig zur Schule willst... oder liegt es eher daran, dass du zu deinem Kai möchtest?“, fragte sich nach.

Ray wurde rot und versteckte sein Gesicht unter seiner Decke,

„Na und? Ist eben so.“, murmelte er.

„Du bist niedlich, hier schreib ihm eine SMS, dass du heute nicht kommst!“, meinte sie und legte Rays Handy neben ihm ab und ging wieder raus.

„Wenn was ist, ruf!“, sagte sie noch bevor sie hinter sich die Tür schloss.

Nachdem Ray vernahm, dass sie nach unten gegangen war richtete er sich auf und sah in den Spiegel.

Besonders sah er nicht aus.

Ray seufzte und nahm erstmal einen Schluck von seinem heißen Tee,

„Lecker, mit Honig!“, nuschelte er und ließ es sich schmecken.

Nachdem er die ganze Tasse geleert hatte, sah er neben sich.

Ein Blick auf die Uhr verriet ihm, dass die Schule noch nicht begonnen hatte, also

nahm er sich sein Handy und tippte etwas ein!

Zur gleichen Zeit kam Kai auf dem Schulgelände an.

Tala sah ihn sofort und umarmte seinen Freund freundschaftlich, „Na wo ist denn der Kleine?“, fragte er nach, da er schon leicht dran gewohnt war, das ab und an beide gleichzeitig zur Schule kamen.

Kai zuckte mit den Schultern, „Keine Ahnung!“, meinte er nur und setzte sich mit Tala auf eine der Bänke hin.

„Und noch gut gestern mit dem Schmusekater nach hause gekommen?“, fragte Tala neugierig nach.

Kai grinste, „Das hättest du sehen müssen, Kouji hat ihn geärgert und Ray hat ihm voll eine mit den Krallen verpasst!“, lachte Kai.

Tala fing auch an zu lachen, alleine an der Vorstellung wegen

„Lass mich raten und jetzt läuft Kouji mit einer schönen Kratzspur im Gesicht von Ray herum!“.

Kai nickte nur, „Und dann bin ich ja baden gegangen und Ray war unten, irgendwann kam er doch rein... wie intelligent er ist, er hat sogar die Türen wieder zugeschoben, also, er hat sich oben an der Ablage hingelegt und ich hab ihn gekraut, so dann ist er am Rand der Badewanne gelaufen und gerade noch sagte ich er soll aufpassen, ist er voll ins Wasser geflogen!“, lachte Kai.

„Oh, da war Ray sicher nicht begeistert von gewesen!“, meinte Tala, „und was hast du dann gemacht?“.

Kai strich sich durchs Haar, „Ich hab ihn rausgefischt und bin erstmal mit ihm ins Nebenzimmer gegangen und hab ihn wieder trocken gemacht!“, erzählte Kai weiter.

„Hast du ihn geföhnt?“, wollte Tala wissen.

Kai nickte nur, „Ja sehr schöne föhn Frisur hatte er gehabt er war total auf geplustert, so was von niedlich!“.

Tala lächelte, das glaube ich dir gerne Kai!“, meinte Tala und gähnte.

„Wollten wir nicht heute noch was wegen der Klassenfahrt in zwei Wochen besprechen?“, meinte Tala.

Kai nickte nur, „Ich hoffe nur, dass Ray auch mitkommt!“, seufzte Kai.

Da die Klasse schon vor dem Sommerferien ausgemacht hat wohin sie fahren wollten und bezahlt hatten, war Kai sehr unsicher deswegen, denn Ray war da noch nicht in der Klasse gewesen.

Kai hoffte nur, bis er sein Handy vibrieren fühlte in seiner Hosentasche.

Kai blinzelte leicht verwirrt und nahm sein Handy raus.

„Es ist von Ray!“, meinte Kai und sah Tala an, der sich neugierig vorgebeugt hatte.

„Komm mir doch noch näher Tala!“, meinte Kai und zupfte Tala an seinen Antennen.

Tala zuckte weg, „Manno, lass meine Fühler in Ruhe, ja ist gut los lies vor.“

Kai verdrehte leicht die Augen und las vor.

»Guten Morgen Kai und Tala, ich komm heute nicht, hab mir eine Erkältung zugezogen und lieg flach! Wie lange weiß ich noch nicht, also wenn was wichtiges in der Schule vorkommt hoffe ich das es mir einer aufschreibt! Wäre lieb Ray ^^«

„Er ist krank? Er war doch noch an Wochenende putzmunter gewesen oder nicht?“, meinte Tala.

Kai nickte, „Naja eine Erkältung holt man sich schnell ein!“, sagte Kai und schrieb Ray zurück.

»Ist ok, werden wir machen! Ruh dich schön aus, Kai«, schrieb Kai und schickte es los.

Nun klingelte es auch zum Unterricht und beide gingen hinein.

Ray bekam auch die SMS, aber er war leicht wieder eingeschlummert und erschreckte sich als er sein Handy klingeln hörte.

Er nahm sein Handy und las die SMS.

//Kai hat mir wenigstens geantwortet!//, dachte sich Ray und legte sich wieder hin und schlief dann doch unter seiner großen Müdigkeit ein.

„Also, wir fahren in eine Woche in die Berge! Hier sind schon mal die Listen, was ihr alles einpacken solltet!“, sagte der Klassenlehrer von Kai und Tala.

Tala wippte mit dem Stuhl und Kai sah zu dem leeren Platz neben sich wo eigentlich hätte Ray sitzen müssen.

Kai seufzte, //Irgendwie komisch wenn er nicht da ist!//, dachte sich Kai und knabberte an seinen Stift herum, den er festhielt, um eigentlich Notizen aufschreiben für Ray.

Tala spielte sich an seinen Haaren herum und schrieb mal hier und mal da was auf, bis sein Blick zu Kai schweifte der immer noch verträumt auf Rays Platz sah.

//Oh mein Gott, er ist wieder auf Wolke Sieben abgehoben!//, dachte sich Tala und fand die Abwesenheit des Graublauhaarigen immer sehr lustig.

„Schon komisch wenn der Kleine nicht hier ist oder?“, fragte der Rothaarige und sah weiter zu Kai.

Natürlich brachte Talas Frage ihn wieder in die Realität zurück, er drehte sich zu Tala um,

„Wie oft soll ich es noch sagen, lese nicht meine Gedanken!“, murrte Kai.

Tala konnte sich das Lachen nicht verkneifen, auch das er nach hinten geflogen war wegen seiner Wipperei, lies sein Lachen nicht ausklingen.

Kai grinste leicht und half seinem Kumpel natürlich wieder nach oben.

Das Tala mit Gelächter umgekippt war, war den anderen Klassenkameraden nicht entgangen.

„Ich mein es ernst Tala, lass das!“, knurrte Kai.

Tala klopfte ihn auf die Schulter, „Das zeigt doch nur wie gut wir beide befreundet sind mein Lieber Hiwatari... und welche Wolke warst du? Siebte oder womöglich schon bei der Achten?“, neckte Tala herzhaft nach.

Kai wollte etwas sagen aber da wurden sie schon von ihrem Lehrer ermahnt.

„Das geht dich gar nichts an.“, meinte Kai nur und steckte schon mal die Liste für Ray mit ein.

„Herr Tachibana, Ray kommt doch auch mit oder?“, fragte Kai nach und aus seiner Stimme konnte man Hoffnung heraushören.

Herr Tachibana sah Kai in der hintersten Reihe an und sah auf seine Liste, „Hm... naja er ist ja erst seit diesem Sommer bei uns!“, antwortet er.

Kai stand auf und haute auf den Tisch,

„Herr Tachibana, Ray gehört doch zur unserer Klasse und es wäre gemein ihm gegenüber, wenn er nicht mitfährt!“, knurrte Kai.

Viele aus der Klasse, eigentlich alle, stimmten Kai zu.

„Genau, auch wenn Ray noch nicht lange bei uns ist gehört er doch zu uns, und Kai braucht doch jemanden zum kuscheln wenn wir da sind, sie wissen wie gemein er ist wenn er schlecht drauf ist!“,

meinte ein blauhaariger Junge und linste zu Kai.

Die Klasse fing an zu lachen und Kai bekam einen leichten Rotschimmer auf den Wangen.

Kai setzte sich wieder und murrte.

Auch Herr Tachibana konnte sich ein Lächeln nicht verkneifen, die Mädchen der Klasse hingegen quietschten.

„Also, ich meine wenn Ray nachbezahlen würde, könnte er noch mit... Kai würdest du bitte...“, Herr Tachibana schrieb etwas auf und gab es Kai, „...den Eltern von Ray das bringen!“.

Kai nickte und lächelte, „Ja, werde ich machen!“, meinte Kai und hoffte wirklich, das Ray mit durfte!

Nachdem alles geklärt wurde begann der Unterricht.

Es klingelte endlich nach sechs Stunden, und alle Schüler packten ihre Sachen ein.

„Tala kommst du mit zu Ray?“, fragte Kai nach und nahm sich seine Tasche.

Tala verbeugte sich und sah zur Tür wo jemand anscheinend wartet, „Sorry Kai, aber ich hab ein Date, du weißt wie er ist!“.

Kai lächelte und sah zur Tür, „Ja hast recht, er ist immerhin dein Freund und du solltest ihn nicht vernachlässigen!“, sagte Kai.

Tala nickte dankend und ging zur Tür, „Ach Tala, lass dich nicht zu sehr von Kevin »verwöhnen«!“, rief Kai ihnen hinterher.

Tala grinste als er dies hörte, doch Kevin streckte Kai nur die Zunge aus, „Das geht dich gar nichts an Kai!“, knurrte er und zog Tala mit sich.

Kai steckte sich seine Stöpsel in die Ohren und ging los zu Ray.

Stumm sang Kai das Lied mit was er hörte, und lief ziemlich gut gelaunt an diesem schönen Tag zu Ray.

„So ein schöner Tag!“, nuschelte Kai und sah in den blauen Himmel.

Schon kam er an das Haus an wo Ray wohnte, er ging zur Tür und klingelte an.

Lin hörte dies und machte die Tür auf!

„Oh, hallo Kai-kun, komm doch herein spaziert!“, meinte sie mit einen süßen Lächeln.

Kai war das etwas gruselig, aber er trat trotzdem ein.

Er vernahm ein Husten aus dem Wohnzimmer, das nur von Ray kommen konnte.

„Lin... wer ist da?“, fragte Ray heiser nach.

Ray tat Kai jetzt schon jetzt Leid und ging ins Wohnzimmer und sah Ray in einer Decke zusammen gekuschelt auf dem Sofa liegen.

„Was?“, fragte Ray verdutzt nach.

„//Kai hier? Warum?//“, fragte sich Ray.

„Ich wollte deinen Eltern was geben, und dir noch die Notizen von heute und so,...du armer, du siehst ja schrecklich aus..aber süß!“, meinte Kai lächelnd und setzte sich neben Ray.

Ray wurde leicht rot um die Nasenspitze und versteckte sich unter der Decke.

Kai streichelte ihn sanft über den Rücken, „Sind eure Eltern zu Hause?“, fragte Kai nach und sah Lin dabei an.

„Ihr seid ja so ein süßes Paar!“, sagte sie nur und grinste.

Kai verdrehte seine Augen und wartete auf eine Antwort, „Ne die sind weggefahren, aber ich kann ihnen das geben von dir!“, meinte sie dann.

Kai kramte die Blätter raus und gab sie Ra´s Schwester, die sich hinsetzte und sich die Blätter genauer ansah.

„Oh, Brüderchen werd schnell wieder gesund!“, meinte sie und sah zu Ray, der endlich seinen Kopf aus der Decke streckte.

„Warum?“, fragte Ray, doch Kai wuschelte ihn durch die Haare, „Damit du zur unserer

Klassenfahrt mitkommen kannst in zwei Wochen!", antwortete Kai ihm.

Ray sah Kai verwundert an, „Klassenfahrt... auf so was war ich ja noch nie.", sagte Ray leise.

„Du warst noch nie auf Klassenfahrt?", wiederholte Kai und bekam nur ein nicken von Ray.

Kai drückte Ray, „Gut, das werden wir ändern!", lächelte Kai.

„Kai ich stecke dich noch an.", nuschelte Ray, der noch darauf hustete.

Kai grinste und deckte Ray kurz wieder vernünftig zu, „Einen Hiwatari steckt man nicht so schnell an!".

Ray lächelte und kuschelte sich schön in die warmen Arme von Kai ein und schloss seine Augen, „Auf deine Gefahr!".

Ray blieb jetzt auch so, „Aber wir haben doch nicht bezahlt, geht das jetzt noch?", fragte Ray und sah Kai an und in seine rubinroten Augen.

„Herr Tachibana meinte, dass es noch ginge, außerdem möchte die ganze Klasse das du mitkommst!", meinte Kai.

Rays Herz pochte, //Die ganze Klasse?//, dachte er sich und lächelte, „Das ist schön!".

Kai streichelte ihn ein wenig.

„Mach dir keine Sorgen das wird schon, nur deine Eltern müssen einverstanden sein damit und du musst gesund werden!".

„Ich werde schon gesund!", meinte Ray und schloss wieder seine Augen und kuschelte sich an Kai.

„Du bist so schön warm.", schnurrte Ray und genoss die Streicheleinheiten, die sein Herz immer höher schlagen ließen.

Dass Kai jetzt bei ihm war, fand er schön, er fühlte sich sehr wohl.

~Zwei Wochen später~

„Wann kommt Kai denn?", fragte sich der Rothaarige, der vor dem Reisebus stand.

Das Wetter war ausgezeichnet, es war schon draußen etwas kühler aber noch angenehm warm.

Tala rauchte gemütlich eine und sah endlich dann den Graublauhaarigen auf ihn zu kommen.

„Da bist du ja endlich.", meckerte Tala leicht.

Kai blieb erst mal stehen und schnappte nach Luft, „Sorry, hatte was vergessen gehabt und musste nochmal meine Tasche packen.", sagte Kai.

„Hast du die Kondome vergessen?", neckte Tala nach.

Kai sah ihn an und wurde leicht rot, „Sag mal kannst du mich mal in Ruhe lassen?", fragte Kai nach.

Tala lachte und gab Kai ein Küsschen auf die Wange, „Sei doch nicht sofort böse Kai-chan, ist doch nur Spaß!".

Kai sagte nichts und schnappte sich Talas Glimmstange um dran zu ziehen und den Qualm wieder aus seinem Mund zu pusten.

„Schon okay, sind alle da?", fragte Kai und sah sich um.

Manche Schüler waren mit Begleitung ihrer Eltern da, welche waren wie z.B. Kai und Tala alleine und andere wiederum mit ihren Freunden.

„Eine Woche ohne Eltern!", meinte Tala freudig und streckte sich erstmal.

Kai konnte Tala nur zustimmen, mal weg aus der Stadt zu kommen würde ihm sicher gut tun und vielleicht würde er auch Ray ein Stück näher kommen.

Am dem Tag wo er Ray von der Klassenfahrt erzählte ist nämlich so ausgegangen, das Ray nach einiger zeit bei Kai einfach eingeschlafen war in dessen Arm.

Kai machte dies natürlich nichts und unterhielt sich mit Lin.

Nachdem Rays Eltern zurückgekommen waren, hatte Kai ihnen alles erzählt aber auf eine Antwort ob Ray durfte oder nicht musste er warten.

„Ich hoffe Ray kommt... er war jetzt zwei Wochen krank!“, meinte Kai.

Tala lächelte, //Er ist ja so vernarrt in den Kleinen!//, dachte sich Tala und klopfte Kai auf die Schulter.

„Ach er wird sicher noch auftauchen, lass uns unsere Koffer schon mal in den Bus tragen!“.

Kai nickte seinem rothaarigen Freund zu und verlud die beiden Koffer in den Innenraum des Busses.

Beide halfen auch den Mädchen, sie waren ja immerhin Gentlemans!

„So, sind alle da?“, fragte Herr Tachibana und zählte die Schüler durch.

„Nein, Ray fehlt noch!“, sagten Kai und Tala synchron und sahen zu ihrem Lehrer.

„Nein, ich bin hier.“, keuchte eine Stimme hinter den beiden.

Ray hob gerade noch den Koffer aus dem Kofferraum und schob ihn zu Kai und Tala nachdem er sich von seinem Vater verabschiedet hatte.

Kai ging ihn lächelnd entgegen, „Ich hab schon gedacht du kommst nicht mit.“, meinte Kai und begrüßte Ray herzlich mit einer dicken Umarmung.

Tala tat es Kai gleich und tätschelte Ray durch die schwarzen Haare.

„Schön das du da bist!“, meinte Tala.

Kai und Tala halfen Ray auch nun seine Tasche, die die Letzte war, zu verstauen und kamen zur Runde um Herr Tachibana.

„Ray, fühlst du dich auch wieder fit?“, fragte ihr Lehrer nach.

Ray nickte und lächelte, „Jap, mein Arzt meinte es sei alles wieder in Ordnung!“.

„Nun gut, also setzt euch jetzt in den Bus!“, sagte Herr Tachibana.

Nun setzten sich alle in den Bus, am Anfang war erst mal ein wenig Gedrängel um die besten Plätze aber nach und nach hatten alle ihre Plätze gehabt.

Kai saß mit Ray nicht ganz vorne, eher weiter hinten und Ray war am Fensterplatz.

Er freute sich schon auf diese Fahrt und wippte auf seinen Platz hin und her.

Kai fand das wieder allerliebste und Tala saß mit Kevin vor den beiden, „Und, Ray, freust du dich schon?“, fragte Kevin nach und hatte sich umgedreht.

Ray sah den Grünhaarigen an und nickte, „Ja und wie, wird sicher cool nicht Kai?“.

„Ja wird es und mit dir wird es noch viel schöner werden!“, sagte Kai und lächelte.

Auf der Stelle wurde Ray leicht rot und räusperte.

//Muss er immer so was Süßes zu mir sagen... irgendwann raubt er mir noch den Verstand.//, dachte sich der Schwarzhaarige und zupfte an Talas Haaren rum.

„Ray, lass das.“, murrte Tala, der die Augen geschlossen hatte.

Kevin sah neben sich und gab Tala einen Kuss auf die Wange, „Schatz bist du müde?“, fragte Kevin nach.

Tala nickte nur und zog Kevin zu sich und drückte ihn.

Erst wollte Ray nicht glauben was er hörte und sah fragend zu Kai und beugte sich leicht zu Kai vor, „Die beiden sind ein Paar?“, fragte Ray unsicher nach.

Kai lächelte und nickte, „Ja sind die beiden, und das schon seit fast 3 Jahren, konntest es ja nicht wissen!“, flüsterte Kai zurück.

„Süß...“, meinte Ray und lächelte und sah glücklich hinaus als sie losfuhren.

Während der Fahrt hatten welche Karten gespielt, andere wiederum hatten geschlafen z.B. Tala und andere wiederum wie Ray und Kai sich unterhalten.

„Wir gehen doch auf ein Zimmer oder Kai?“, fragte Ray.

Kai nickte, „Ja zusammen mit Tala und Kevin, also ein Viererzimmer... das hat sogar ein eigenes Bad!“.

„Wie cool.“, sagte Ray... die Landschaft sah ziemlich verwildert aus, überall waren nur noch Wald und Berge zu sehen.

„Also wir sind gleich da, geht alle raus und nehmt alles mit was ihr im Bus habt!“, meinte Herr Tachibana.

Alle sagten Ja, und warteten nur darauf ihre neue Unterkunft zu erblicken für die nächsten fünf Tage!

Als alle einen wunderschönen großen See entdeckten waren sie hin und weg und als sie die kleine Jugendherberge auf einen Hügel entdecken in der besten Lage und blick auf den See freuten sich umso mehr.

„Wow, das ist schön hier, findest du auch Kai?“, fragte Ray nach und bekam als Antwort ein Kuss auf die Wange, „Ja, ist es“.

Ray wurde leicht rot, auch Tala regte sich endlich und streckte sich, „Sind wir da?“, sagte er verschlafen und wurde erstmal von Kevin wachgerüttelt.

„Liebling, ein Kuss wäre mir lieber gewesen!“, meinte Tala und rieb sich die Augen und sah auch hinaus, „Nice, es toll hier...~“.

Nach einer Weile kamen sie auf dem Parkplatz vor der Jugendherberge an und stiegen aus... Ray streckte sich erstmal und atmete tief durch.

Kai lies ihn nicht aus den Augen, //Ich hab das Gefühl ihm hier echt näher zu kommen...

Ray Kon... lässt du mich auch näher an dich heran?//, fragte sich Kai und ging zu Ray rüber und umarmte ihn von hinten, „Echt schön das du hier bist!“.